

1780/J XXII. GP

Eingelangt am 25.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gabriele Binder und GenossInnen
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Gesundheit der Frauen im ländlichen Raum

In der Anfragebeantwortung 958/AB auf die parlamentarische Anfrage 1006/J betreffend Situation der Frauen im ländlichen Raum - und insbesondere die gesundheitliche Befindlichkeit der Frauen - meint die Frau Bundesministerin für Gesundheit und Frauen: „Statistische Daten über gesundheitliche Probleme bei Frauen im ländlichen Raum, nach Bundesländern sowie nach unterschiedlichen Krankheitsbildern zwischen Männern und Frauen gegliedert, wurden bis dato noch nicht ausgewertet.“ Diese Tatsache zeigt deutlich die mangelnde Informationslage betreffend der Lebens- und Arbeitssituation der Frauen im ländlichen Raum.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage:

1. Warum sind statistische Daten über die gesundheitliche Situation der Frauen im ländlichen Raum bis dato nicht ausgewertet?
2. Halten Sie als zuständige Ministerin für Gesundheit und Frauen eine solche Auswertung für sinnvoll?
3. Werden Sie eine solche Auswertung veranlassen?
4. Wenn nein - warum nicht?
5. Wenn ja - wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
6. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitlichen Befindlichkeit von Frauen im ländlichen Raum sind seitens Ihres Ministeriums gesetzt worden?
7. Welche sonstigen Maßnahmen sind von Seiten Ihres Ministeriums geplant, um die gesundheitliche Situation der Frauen im ländlichen Raum zu verbessern?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.